



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 8
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Gartenbau
Unterhalt Süd
Bau-G3

81660 München
Telefon: 089 233-60452
Telefax: 089 233-60405
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.232
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
20.05.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.08.2020

Wasserstelle für Wildtiere im Bavariapark

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00020 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe
vom 12.05.2020

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss beantragt die Errichtung einer einfachen Wasserstelle im Bavariapark.
Diese soll von Bürger*innen aus der Nachbarschaft gepflegt und mit Wasser befüllt werden.

Sie haben Ihren Antrag an die Untere Naturschutzbehörde gerichtet.
Nach stadtinterner Abstimmung übernimmt das Baureferat (Gartenbau) als für den Unterhalt
und Betrieb des Bavariaparks zuständige Dienststelle die Beantwortung. Wir haben darum
eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde sowie eine Stellungnahme der Unteren
Jagdbehörde eingeholt.

Diese Dienststellen teilen zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die Untere Naturschutzbehörde würde die Anlage einer Wassertränke aus naturschutz-
fachlichen Gründen begrüßen, weil diese insbesondere Vögeln und Fledermäusen, aber auch
Kleinsäugetern und Insekten als zusätzliche Habitatausstattung zu Gute käme.
Damit würde auch den Intentionen der Naturschutzverbände entsprochen, die wegen der
vergangenen Hitzesommer an die Bevölkerung appellieren, auf Privatflächen Wasserstellen
für wildlebende Tiere zu errichten.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof.
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haldenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haldenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Zudem würde durch eine von Privatpersonen gepflegte Wasserstelle das bürgerschaftliche Engagement gefördert und eine Wildtierbeobachtung ermöglicht.

Die Untere Jagdbehörde sieht die Anlage einer Wasserstelle aus jagdrechtlicher Sicht als grundsätzlich möglich an. Dadurch würde aber auch die Attraktivität des Bavariaparks für den ohnehin schon vorhandenen Wildtierbestand gesteigert. In Bezug auf drei Wildtierarten werden konkrete Problemlagen beschrieben:

- Da auch Füchse durch die Wasserstelle angezogen werden, könnte mit Räudeeiern und Fuchsbandwurmeiern kontaminierter Kot hinterlassen werden. Dieser würde eine Gefahr für die im Bavariapark spielenden Kinder und mitgeführten Hunde darstellen.
- Rabenkrähen könnten die Scheu vor dem Menschen noch mehr ablegen, wodurch die Gefahr von Attacken steigen würde. Die Untere Naturschutzbehörde weist in diesem Zusammenhang auf massive Krähenattacken am sogenannten „Schneckenplatz“ hin, die im April 2020 gemeldet worden sind.
- Zudem könnte durch eine Wasserstelle die Wildkaninchenpopulation anwachsen, wodurch eine stärkere Bejagung notwendig würde.

Eine kleine Vogeltränke für Singvögel wird aber als unproblematisch erachtet.

Zusätzlich zu den genannten Aspekten ist aufgrund der bekannten sensiblen Situation im Bavariapark hinsichtlich der Wünsche und Ansprüche der zahlreichen Hundehalter*innen, eine eigens für Wildtiere bereitgestellte Wasserstelle kritisch zu sehen. Konflikte mit den Wildtierfreunden sind absehbar, weil die sicherlich auch von Hunden genutzte Wildtiertränke dann ihre ursprüngliche Zweckbestimmung verlieren würde.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nach Abwägung aller Argumente die Idee einer Tränke für Wildtiere im Bavariapark nicht weiter verfolgen.

Hinsichtlich der auch von der Unteren Naturschutzbehörde befürworteten Vogeltränke besteht aber folgende Möglichkeit:

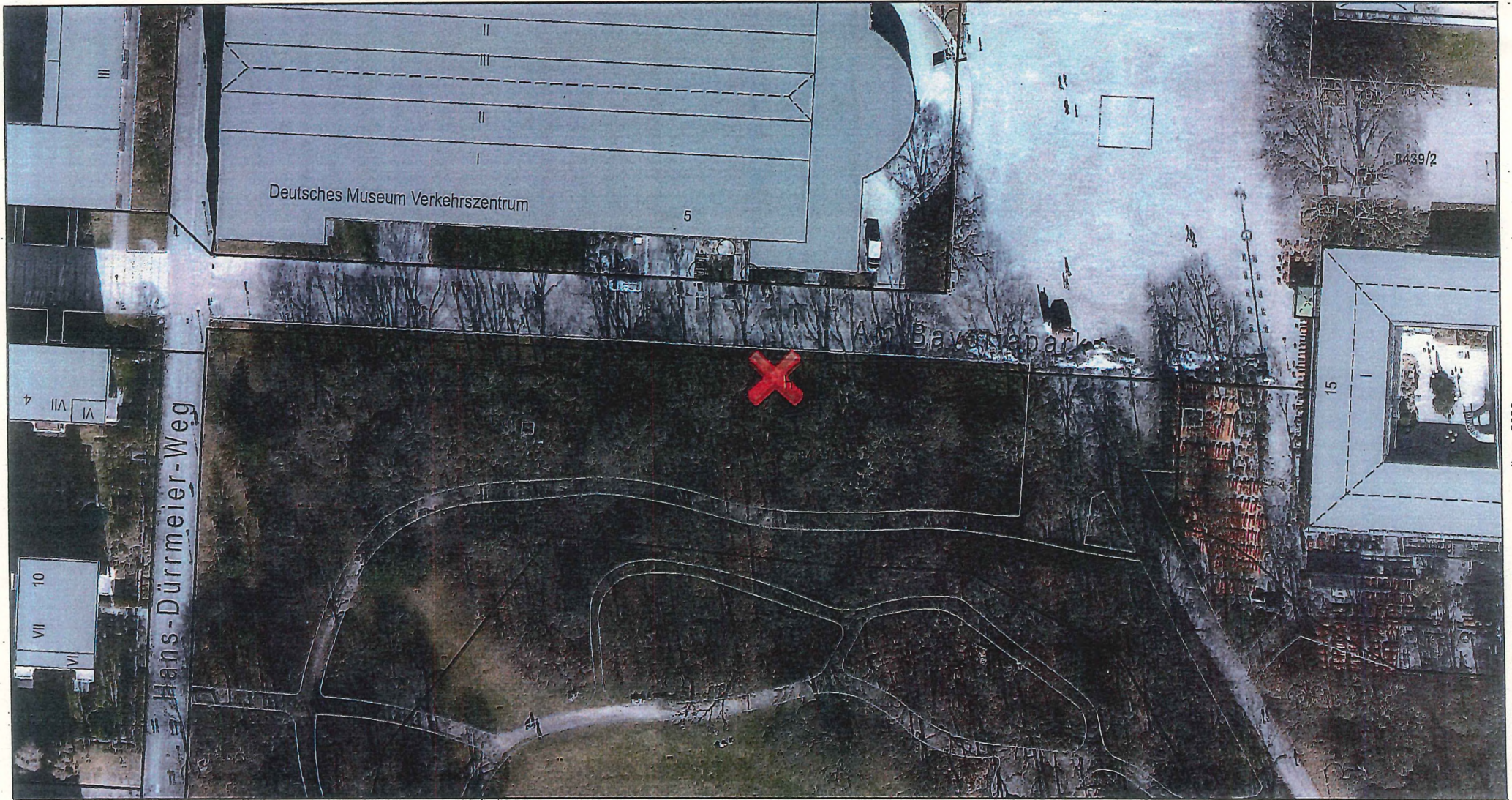
In einer der zahlreichen Skulpturen ist eine kleine Schale integriert (s. Anlage: Lageplan und Foto). Da es keiner baulichen Veränderungen bedarf und sich in der Schale bereits jetzt nach Regenfällen Wasser ansammelt, bestehen unsererseits keine Einwände, wenn interessierte Personen diese in Eigeninitiative mit Wasser befüllen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 B 00020 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen


gez.

Anlagen: Lageplan und Foto



Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.000
 Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet

 Landeshauptstadt
 München
 Baureferat

Ersteller Florian Hacker
 Erstellungsdatum 04.08.2020





Skulptur mit Schale